

Holzschutz

SÜDWEST UV-Stopp

30915



Einsatzbereich:

UV-Stopp ist ein Lichtschutzmittel auf wässriger Basis zur Erhaltung der natürlichen Farbe von unbehandelten Hölzern im Innenbereich, z.B. für Leimbinder, Holzdecken oder Holzverkleidungen. UV-Stopp dringt gut in die Holzoberfläche ein und bildet keinen Film. Die Lichtschutzmittel absorbieren die für die Verfärbungen von Hölzern verantwortliche UV-Strahlung.

UV-Stopp minimiert die Vergilbung, das Nachdunkeln und die Vergrauung ohne das natürliche Erscheinungsbild der Hölzer zu verändern. Ungleichmäßige Verfärbungen durch unterschiedlichen Lichteinfall (z. B. unter Teppichen) werden verringert.

Zur weiteren Behandlung und zum Schutz der Holzoberflächen vor Verschmutzung und Feuchtigkeit sollte UV-Stopp überarbeitet werden. Bei unbekanntem Holzern Probebeschichtung durchführen (siehe besondere Hinweise).

Eigenschaften:

- minimiert deutlich und lang anhaltend die Vergilbung und das Nachdunkeln von Hölzern
- reduziert Vergrauung
- lösemittelfrei
- leichte Verarbeitung
- äußerst ergiebig
- nicht Film bildend
- Wirkung durch Prüfzeugnis nachgewiesen

Farbton: farblos nach Trocknung (im Gebinde leicht rötlich)

Gebinde: 1 l, 5 l

Verbrauch: ca. 80 - 150 ml/m² je nach der Saugfähigkeit der Oberfläche.

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.

Untergrund:

Bereits vergilbte oder beschichtete Hölzer müssen bis zum hellen Holz abgeschliffen werden. Vorbereitete Hölzer vor Verschmutzungen (z. B. ölige Fingerabdrücke) schützen, um ein gleichmäßiges Eindringen von UV-Stopp über die gesamte Holzoberfläche zu gewährleisten.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Unverdünnt streichen oder tauchen. Spritzen z.B. mit HVLP. Achtung: Bitte Schutzmaßnahmen (Handschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz) beachten. siehe Nicht unter + 5°C und bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Ausschließlich Kunststoffwerkzeuge und Kunststoffbehälter verwenden. Beim Kontakt mit Metallen kann das Produkt reagieren, aushärten oder gelieren und wird unbrauchbar.

Anstrichaufbau:

Vorbereitete Hölzer 1 x vollflächig mit UV-Stopp grundieren. Hölzer nach der Grundierung mit UV-Stopp nicht schleifen; aufgestellte Holzfasern können vorsichtig mit einem feinen Polyester Schleifvlies entfernt werden.

Zum Schutz der mit UV-Stopp behandelten Holzoberflächen vor Feuchtigkeit und Verschmutzungen sollte 2 Mal

SÜDWEST UV-Stopp

mit SÜDWEST AquaVision Holz-Siegel (farblos) oder SÜDWEST Wachs-Lasur (farblos oder weiß lasierend) überarbeitet werden. Nach der ersten Beschichtung kann ein Zwischenschliff erfolgen. Mechanisch belastete Flächen 3 Mal mit SÜDWEST AquaVision Holz-Siegel überarbeiten.

Verdünnung/Werkzeugreinigung:

Arbeitsgeräte mit Seife und Wasser reinigen.

Trocknung:

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte): ca. 2 Stunden
Überarbeitung erst nach vollständiger Trocknung der Oberfläche (mindestens 2 Stunden). Bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

Besondere Hinweise:

UV-Stopp ausschließlich auf unbehandelten Hölzern verwenden. Vor der großflächigen Anwendung auf dem konkreten Holz/Objekt empfehlen wir grundsätzlich eine **Probefläche** anzulegen. Nach Trocknung über Nacht kann der optische Effekt auf dem jeweiligen Untergrund beurteilt werden.

UV-Stopp reduziert die Verfärbung bzw. Vergilbung heller Hölzer deutlich, kann diese aber nicht komplett unterbinden. Abdeckmaterialien bzw. Klebebänder auf mit UV-Stopp behandelten Hölzern müssen deshalb zur Vermeidung sichtbarer Farbtonunterschiede nach spätestens nach 24 Stunden entfernt werden.

UV-Stopp hat eine leicht rötliche Eigenfärbung, die bei manchen Holzarten, Furnieren oder Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB-Platten) auch nach Trocknung über Nacht noch erkennbar sein kann. Diese Verfärbungen verschwinden in der Regel nach wenigen Tagen am Licht. Auf stark saugfähigen Untergründen (z.B. dünnen Furnieren) können Verfärbungen auch durch Inhaltsstoffe (z.B. Klebstoffe) hervorgerufen werden.

Sind unerwünschte Verfärbungen nach 3-4 Tagen Trocknung noch nicht verschwunden, ist UV-Stopp für den geprüften Untergrund nicht geeignet.

Bei Behandlung roher Hölzer mit UV-Stopp auf Sauberkeit achten. So verhindern z.B. ölige Fingerabdrücke das Eindringen von UV-Stopp in das Holz. An solchen Stellen wird das Holz mit der Zeit fleckig.

Rote Hölzer (z.B. Rosenholz) oder Ebenholz können nach der Behandlung mit UV-Stopp bei intensiver UV-Strahlung verbleichen.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „UV-Stopp“ fällt nicht unter die VOC-Richtlinie (out of scope).

VDL-Deklaration:

Wasser, Additive, Topfkonservierungsstoffe, Lichtschutzstabilisatoren

GISCODE:

BSW60

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:

Kühl aber frostfrei und trocken lagern; im ungeöffneten Originalgebinde 24 Monate lagerbeständig.

Entsorgung:

Leere Gebinde der zuständigen Sonderabfallstelle geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: Juli/2021KM